

# Portfoliogespräch statt Zeugnis

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. Februar 2024 09:37**

Leider nein, klingt aber toll. Ich kenne eine Schule, die versucht, dass sich jedes Kind zumindest ein Ziel setzt, dafür gibt es kurze, getaktete Gespräche mit dem Kind und einem Elternteil einmal im Jahr.

Nachteile:

- wenn die Lehrkraft das, warum auch immer, nicht gut heißt, wird es mäßig produktiv.
- Es kostet für Lehrkräfte wahnsinnig viel Zeit
- sich zurück zu nehmen und wirklich das Kind entscheiden zu lassen, was es für sich und wichtig findet, fällt Lehrkräften schwer (du möchtest doch eigentlich gerne regelmäßiger Hausaufgaben machen, oder?)
- Eltern einzubeziehen ist nicht einfach. Will die Schule deren Ansichten hören, oder diese bloß mit erziehen?

Vorteile:

- Kinder haben die ernsthafte Möglichkeit, über ihre Lernprozesse zu reflektieren und gehört zu werden